



15. Mai 2017

Staufrei durch Dresden: Volkswagen Sachsen übergibt Navigations-App mit exklusiven Parkdaten

- **Kostenfreie Smartphone-App für Android- und Apple-Geräte**
- **Umsetzung der Kooperationsvereinbarung mit der Landeshauptstadt Dresden**
- **Updates zu den Themen Mitfahren und Ladesäulen für Elektrofahrzeuge geplant**

Dresden – Intelligent durch den dichten Straßenverkehr navigieren und gleichzeitig Informationen zu freien Parkkapazitäten in Dresdens Parkhäusern erhalten: Das wünschen sich viele Einwohner, Pendler und Besucher. Um dieses Ziel zu erreichen, hat Volkswagen Sachsen in Kooperation mit der Landeshauptstadt Dresden die kostenfreie Smartphone-App UMA-Navigation speziell für Dresden angepasst. Das teilten gestern Lars Dittert, Standortleiter der Gläsernen Manufaktur, sowie Prof. Reinhard Koettnitz, Leiter des städtischen Straßen- und Tiefbauamtes, am Rande eines Mobilitätskongresses in der Gläsernen Manufaktur mit. Die App ist Teil der umfassenden Kooperation zwischen Volkswagen Sachsen und der Landeshauptstadt Dresden. Die von der Wolfsburg AG entwickelte App ist jetzt kostenfrei für Android- und Apple-

Phones in den entsprechenden Stores verfügbar.



Neue Navigations App für Dresden: (v.l.) Thomas Krause (Vorstand, Wolfsburg AG), Lars Dittert (Standortleiter Gläserne Manufaktur), Prof. Dr. Reinhard Koettnitz (Leitung Straßen- und Tiefbauamt, Stadt Dresden) und Marco Weiß (Leiter Vertrieb, Gläserne Manufaktur) stellten die App heute in der Manufaktur vor.
Foto: Volkswagen

Das Navigationssystem bietet noch zusätzlichen Nutzen: Die App erfasst alle UMA-Nutzer auf einer Route, gleicht „vorausschauend“ deren Aufkommen mit der Kapazität der Verkehrsinfrastruktur auf der Strecke ab und verteilt sie intelligent auf geeignete Ausweichrouten. So bleibt der Verkehrsfluss insgesamt entspannter.

„Ein Teil der Kooperationsvereinbarung war das Vorhaben, innovative und App-basierte Verkehrskonzepte in Dresden einzuführen. Heute setzen wir diese Zusage um. Ziel ist es, die Staubildung zu minimieren und so Verkehrs-Emissionen zu reduzieren“, erläutert Siegfried Fiebig, Sprecher

Pressekontakt

Volkswagen Sachsen GmbH
Dr. Carsten Krebs
Pressesprecher
Tel: +49 351 420 -4245
carsten.krebs1@volkswagen.de

Wolfsburg AG
Kommunikation
Anke Hummitzsch
Telefon: 05361.897-1156
anke.hummitzsch@wolfsburg-ag.com



Mehr unter
volkswagen-media-services.com



der Geschäftsführung von Volkswagen Sachsen. In den nächsten Wochen werden über Software-Updates neue Funktionen wie Informationen zu Ladesäulen für Elektrofahrzeuge und das entsprechende Routing hinzukommen. Zudem wird schon bald die UMA Mitfahr-Applikation die Bildung von Fahrgemeinschaften erleichtern.

Der von UMA genutzte Algorithmus setzt alle verfügbaren digitalen Informationen so zusammen, dass die Nutzer auf der optimalen Route fahren. Personenbezogene Daten werden dabei nicht erhoben oder gespeichert. Konkret heißt das: Für die Nutzer prüft UMA-Navigation mehrmals pro Minute die aktuelle Verkehrslage und zieht historische Verkehrsdaten hinzu, um bestmögliche Routen zu empfehlen. Einzigartig wird die App jedoch durch einen schwarmintelligenten Algorithmus, der - unter Berücksichtigung der verkehrspolitischen Erfordernisse Dresdens - die Routen der Nutzer aufeinander abstimmt. Dadurch treten Engpässe auf den Straßen gar nicht erst auf oder werden zumindest gemindert.

Die Verknüpfung der Navigations-App mit Parkplatzinformation orientiert sich konsequent an den Bedürfnissen im Individualverkehr: „Speziell für Dresden gibt es zusätzlich Parkhaus-Informationen. Sie zeigen Parkplatzbereiche in 32 Parkhäusern und -flächen mit insgesamt 7800 Stellplätzen, die der Nutzer als Ziel anwählen kann. Je nach Auslastung der angewählten Parkflächen zeigt das Programm alternative Parkmöglichkeiten an“, erläutert Prof. Reinhard Koettnitz.

Die App entwickelte die Wolfsburg AG als Teil des Gesamtprojekts Urban Mobility Assistance (UMA). Das Unternehmen fasst darunter intelligente Mobilitätslösungen zusammen. „Die Wolfsburg AG zeigt hier, wie eine Smart City aussehen kann. Davon profitieren jetzt auch Städte wie Dresden“, sagt Thomas Krause, Vorstand der Wolfsburg AG.

Über die Marke Volkswagen: Wir bringen die Zukunft in Serie.

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2016 hat Volkswagen rund 5,99 Millionen Fahrzeuge gefertigt, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 196.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 7.700 Handelsbetriebe mit 74.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
